

Klausur Schlüsselkompetenzen III

Gesamtzahl der erreichbaren Punkte: 94
 Anzahl der Aufgaben: 9
 Anzahl Seiten: 18 (inkl. drei Leerseiten)
 Bearbeitungszeit: 120 Minuten
 Erlaubte Hilfsmittel: Lineal, Wörterbuch

Name:			
Matrikelnummer:		Studiengang/Matrikeljahr:	

Zur Information:

Die Antworten können auch in englischer Sprache erfolgen.
You may answer the questions in English.

Aus den Vorgaben zur Durchführung schriftlicher Prüfungen der Fakultät für Informatik:

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Täuschungsversuche, z.B. die Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel oder Ordnungsverstöße zur Bewertung der Klausur mit der Note "nicht ausreichend" führen. Sowohl Täuschungsversuche als auch Ordnungsverstöße werden protokolliert. Ordnungsverstöße können nach einer Abmahnung zum Ausschluss von der Klausur führen. Bei Täuschungsversuchen können Sie die Klausur zwar fortsetzen, sie wird aber später mit 5,0 bewertet.

— Der Lehrstuhl für Simulation wünscht viel Erfolg! —

Vom Lehrstuhl auszufüllen:

Aufgabe	Erreichte Punktzahl
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
Gesamt	

Vorwort

Die folgenden Angaben sind **Voraussetzung zur Beantwortung** der Klausuraufgaben. Bei den betroffenen Aufgaben ist dies explizit vermerkt. Lösungen, die sich in diesem Fall nicht auf diese Angaben beziehen, werden mit **0 Punkten** bewertet.

Sabine Müller - Charakterisierung:

- a) Sabine ist 21 Jahre alt und Studentin der Informatik.
- b) Sabine arbeitet gern im Team an der Lösung komplexer Probleme.
- c) Sie hat bei BMW ihre Bachelorarbeit geschrieben zum Thema „Kann man mit der Simulationsmethode X die neuen Fließbandstrecke im Werk in Leipzig abbilden?“
- d) Hobbies: Karate im Verein, gibt Unterricht für den Nachwuchs in ihrem Verein
- e) Sie möchte ihre Masterarbeit gern an einer ausländischen Uni schreiben, ihr fehlt aber momentan noch die Finanzierung dafür.
- f) Sie engagiert sich als Mitglied des „Bündnis 90 – Die Grünen“. Dabei ist sie Teil eines Arbeitskreises, der sich mit dem Problem des schlechten Wahlergebnisses bei der letzten Kommunalwahl beschäftigt.
- g) Sabines Mutter ist Lehrerin an einer Schule. Ihre Schwester hat gerade ein kleines Softwareunternehmen gegründet.
- h) Sabine hat eine Fahrraddiebstahlversicherung abgeschlossen.
- i) Sabine hat sich neue Pflanzen für ihren Balkon gekauft.
- j) Sabine hat ihre WG davon überzeugt, in Zukunft nur noch einen Telefonanschluss zu betreiben statt einen für jedes WG-Mitglied.

Aufgabe 1: Life Leadership (8 Punkte)

a) **Nenne** die fünf Eigenschaften, die Werte zu einer guten Grundlage für eine erfolgreiche Lebensführung machen! (5 Punkte).

•

•

•

•

•

b) **Formuliere** auf Grundlage von Sabines Charakterisierung ein Mission Statement für Sabine. Benutze dabei die Erklärung für Mission Statements aus der Vorlesung. (3 Punkte)

Aufgabe 2: Problemlösungstechniken (9 Punkte)

- a) *Analysiere das Problem aus Charakterisierung e mit Hilfe des Ishikawa-Diagramms! Finde damit drei mögliche Ursachen und insgesamt vier mögliche Ursachen der Ursachen. (3 Punkte)*

b) **Erkläre** die drei Arten von Trugschlüssen bei der Ursachenanalyse von Problemen. **Nenne** für jede Art ein Beispiel, zu dem Sabines Parteiarbeitskreis (Angabe f in der Charakterisierung) kommen könnte! (**6 Punkte**)

-

- Bsp:

-

- Bsp:

-

- Bsp:

Aufgabe 3: Berufswahl (10 Punkte)

a) **Nenne** die beiden Motivationsarten nach Herzberg und erkläre sie jeweils in einem Satz! **Gib** für jede Art ein Beispiel für Sabines Bachelorarbeitsstelle (Angabe c der Charakterisierung) an. **(6 Punkte)**

- Motivationsart 1:

- Erklärung:

- Bsp:

- Motivationsart 2:

- Erklärung:

- Bsp:

b) **Nenne** die Organisationskulturen zu denen die Arbeitsstelle von Sabines Mutter bzw. Schwester (Angabe g der Charakterisierung) gehören! **Begründe** dies jeweils kurz! **(4 Punkte)**

- Mutter:

- Schwester:

Aufgabe 4: Persönliche Produktivität (13 Punkte)

a) *Sabine ist gerade auf der Suche nach einem Werkzeug zur Persönlichen Produktivität. Nenne fünf Anforderungen, die ein solches Werkzeug erfüllen muss! (5 Punkte)*

-
-
-
-
-

b) *Sabine benutzt das in der Vorlesung vorgestellte Werkzeug um sich selbst zu organisieren. Nenne für die folgenden Ereignisse, wo in dem Werkzeug sie sich wiederfinden würden und **begründe** die Zuordnung jeweils in einem Satz! (8 Punkte)*

Ereignis 1: Sabine gibt ihrer Schwester den Auftrag, bis zum Monatsende drei mögliche Ziele für den Urlaub, den sie gemeinsam verbringen wollen, zu recherchieren.

Ereignis 2: Auf Sabines Handy kommt eine SMS an – ihr Mitbewohner will wissen, wann Sie abends zu Hause ist zum gemeinsamen WG-Abendessen.

Ereignis 3: Sabine entscheidet sich, dass sie in den nächsten Semesterferien ihr Zimmer neu streichen will.

Ereignis 4: Sabine findet ein interessantes Buch in der Bibliothek, das ihr evtl. bei ihrer Masterarbeit weiterhelfen könnte.

Aufgabe 5: Querdenken (10 Punkte)

- a) *Sabine hört von einer Freundin die Geschichte mit dem Bratfisch. **Erläutere**, welche Erkenntnis Sabine daraus in Bezug auf ihr Hobby (Angabe d der Charakterisierung) ziehen könnte! (2 Punkte)*
- b) *Sabine sucht gerade eine Idee für ein Geburtstagsgeschenk für ihre Mutter. **Nenne** die vier Schritte mit denen eine Provokation zur Ideengenerierung ihr dabei helfen können! **Gib** für jeden Schritt ein Beispiel für das Geschenk an! (8 Punkte)*

1. Schritt:

Beispiel:

2. Schritt

Beispiel:

3. Schritt:

Beispiel

4.Schritt:

Beispiel:

Aufgabe 6: Innovation (6 Punkte)

a) **Erläutere**, was die Ansoff-Matrix beschreibt und wie sie im Bezug zu Innovation steht! **Skizziere** die Matrix inkl. Achsenbeschriftung! (4 Punkte)

- Die Ansoff-Matrix beschreibt:

- Bezug zur Innovation:

- Skizze:

b) **Erläutere** kurz, was die Commodity-Falle ist und **nenne** die Folge, die sich daraus ergibt! (2 Punkte)

Commodity-Falle:

Folge:

Aufgabe 7: Wertschöpfung und Kundennutzen (14 Punkte)

a) *Nenne die vier Merkmale der Marktwirtschaft und **erkläre** sie jeweils in einem Satz! (8 Punkte)*

- Merkmal 1:

Erklärung:

- Merkmal 2:

Erklärung:

- Merkmal 3:

Erklärung:

- Merkmal 4:

Erklärung:

b) **Erkläre**, welchen Kundennutzen Sabine von den Punkten h bis j aus der Charakterisierung hat. (6 Punkte)

- h)

- i)

- j)

Aufgabe 8: Wissenschaftliches Arbeiten (16 Punkte)

a) *Wie könnte der rote Faden (in fünf Sätzen!) von Sabines Bachelorarbeit (siehe Punkt c der Charakterisierung) lauten? (10 Punkte)*

1.

2.

3.

4.

5.

b) *Erläutere die Aussage des Themen-Burgers! Nenne die Ebenen, auf die er sich bezieht! (2 Punkte)*

- Aussage:

- Bezug:

c) *Nenne die vier Vorteile einer Maxigliederung! (4 Punkte)*

-
-
-
-

Aufgabe 9: Meetings Leiten II (8 Punkte)

- a) **Erläutere** die Grundidee und das Ziel der Six-Hats-Methode! **Nenne** jede Hutfarbe und **gib** ein Beispielstatement an, dass jemand in einer Diskussion in Sabines Arbeitskreis (Angabe f der Charakterisierung) bringen könnte! (8 Punkte)

Grundidee:

Ziel:

Farben und Statements:

•

•

•

•

•

•

Leerseiten für weitere Ergänzungen zu den Aufgaben. Bitte vermerke in den jeweiligen Aufgaben, dass sich Ergänzungen auf den Leerseiten befinden.

Leerseiten für weitere Ergänzungen zu den Aufgaben. Bitte vermerke in den jeweiligen Aufgaben, dass sich Ergänzungen auf den Leerseiten befinden.

Leerseiten für weitere Ergänzungen zu den Aufgaben. Bitte vermerke in den jeweiligen Aufgaben, dass sich Ergänzungen auf den Leerseiten befinden.